

Blauzungenkrankheit

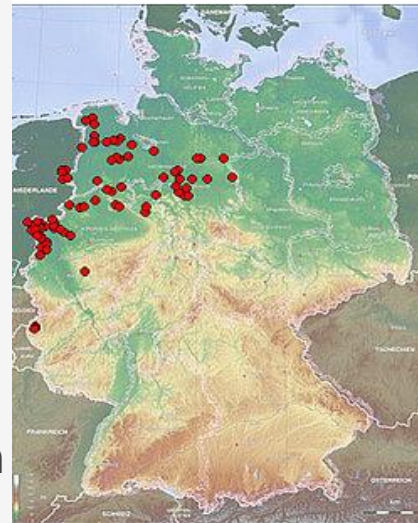
Infos zur aktuellen Situation

MRD Cham 16.Sept. 2024

Dr. Astrid Brandl

BTV 3-Die aktuelle Verbreitung

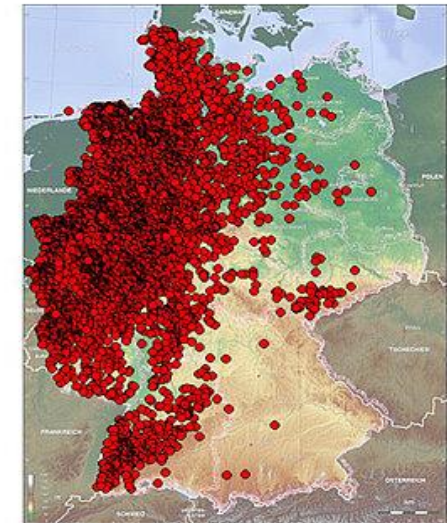
- Aktueller Ausbruch ab September 2023 in den Niederlanden
- Niedersachsen erster Nachweis im Oktober 23
- Langsame Ausbreitung bis Juni 2024
- Ab Juli Infektionswelle
- 14.8.24 Infektion in Aschaffenburg
- 11.9.24 in Rosenheim, dh 320 km in 4 Wochen



1.Juli 2024 (86 Ausbrüche)



1.August 2024 (1.419 Ausbrüche)



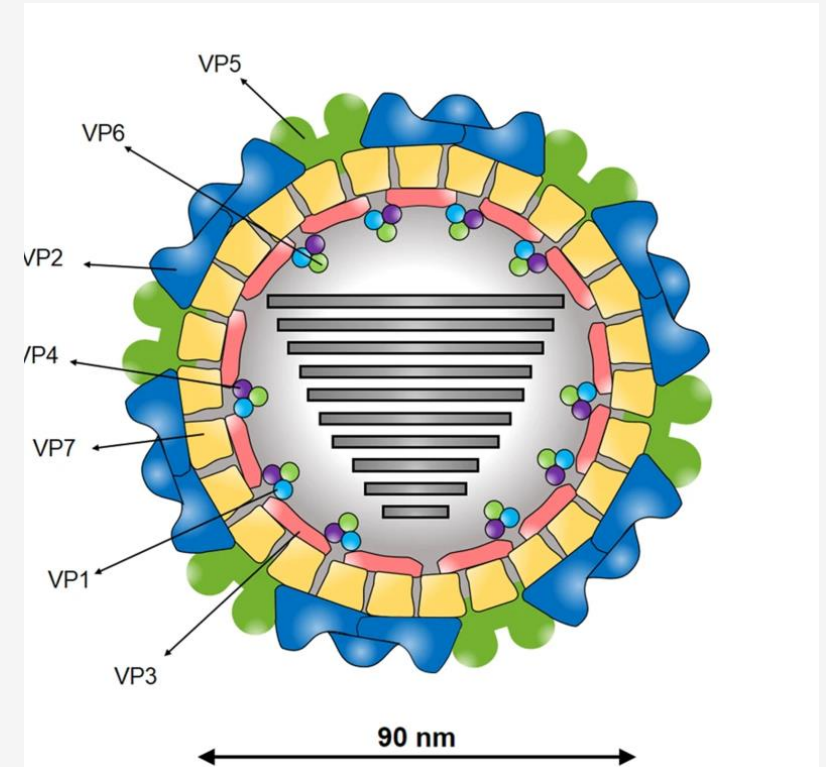
6.September 2024 (7.675 Ausbrüche)

Quelle: StiKo

Das Virus

- 24 Serotypen
- Aktuell Serotyp 3- BTV 3
- Unterschiedliche Virulenz der Serotypen
- Keine Kreuzimmunität zwischen den Serotypen

- Virus befällt die Innenauskleidung von Blutgefäßen
- Bleibt bis zu 100 Tagen im Tier aktiv



Die Infektion

- Übertragung vor allem durch blutsaugende Mücken (Gnitzen)
- Empfänglich sind alle Wiederkäuer
- Inkubationszeit 5-12 Tage
- Keine Infektion von Tier zu Tier
- Für Menschen unbedenklich
- Tierische Produkte von infizierten Tieren sind für den menschlichen Verzehr unbedenklich
- anzeigepflichtig



Vorbeugende Maßnahmen

- Stallhaltung
- Ventilatoren im Stall



- Repellentien-Aufgussmittel
- Impfung



Repellentien

- Aufgussmittel
- Muss alle 4 Wochen erneuert werden
- Wirkt auch gegen andere Lästlinge
- Verfügbarkeit !?!

Impfung

- Impfstoff gegen BTV-3 von 3 Herstellern auf dem Markt
- Keine EU-Zulassung, bisher nur Notzulassung
- Verfügbarkeit?!?
- Impfschema:
 - Schafe/Ziegen einmalige Impfung
 - Rinder zweimalige Impfung im Abstand von 3 Wochen
 - Belastbarer Impfschutz zwei Wochen nach letzter Impfung
 - Impfung ab 4. Lebenswoche möglich
 - Impfung tragender Tiere möglich



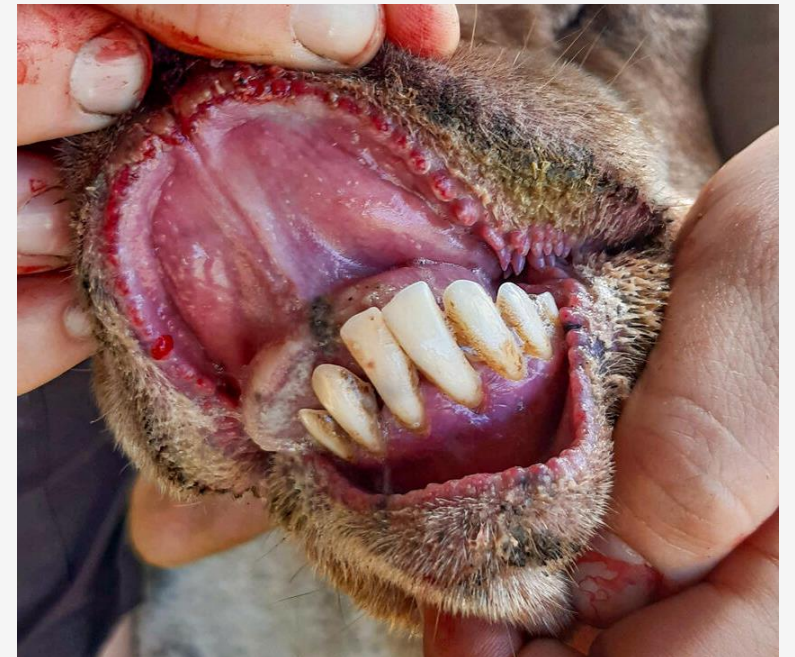
Impfung

- Mögliche Nebenwirkungen: lokale Schwellungen, Milchrückgang, Freßunlust, Verwerfen
- aus eigener Erfahrung kaum Nebenwirkungen bei Impfung im gesunden Bestand
- Impfung eines bereits infizierten Bestandes möglich, Risiko höher
- Zuschuss der Bayerischen Tierseuchenkasse von 1 Euro/Impfung



Erkrankung Schaf und Ziege

- Hohe Verluste bei Schafen und Ziegen
- Symptome: hohes Fieber, Absondern von der Herde, Freßunlust, Trinkunlust
typisch: Speichelfluß, Nasenausfluß, Schaum vorm Maul
angeschwollene Zunge und Hals
Zunge bläulich, hängt aus dem Maul
Lahmheiten
Aborte



Quelle: Dr. med. vet Johanna Meilwes

Erkrankung Rind

Symptome: hohes Fieber über viele Tage, wiederkehrend

Freßunlust

Milcheinbruch

rotes Flotzmaul, zT mit Krusten

zT Blindheit durch Augentrübung

Infektion in Trockenstehphase:

Kühe kalben 3-4 Wochen zu früh

kein Euter angebildet, kommen nicht an die Milch

Risiko für Betriebe mit Blockabkalbung

Kälber aus infizierten Kühen verenden zT ohne vorherige Erkrankung

Erkrankung Rind

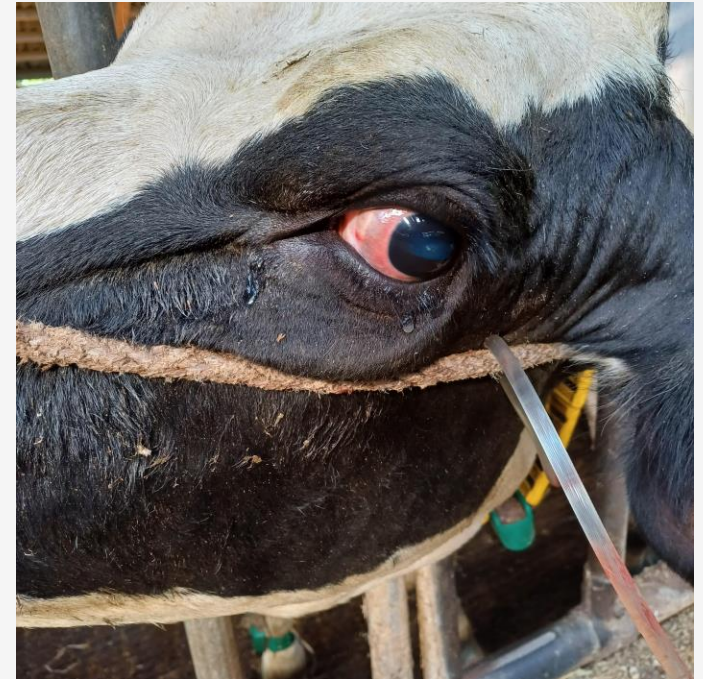
Woran sterben infizierte Kühe?

Fieberschübe und schlechtes Fressen über Wochen, Tiere kümmern vor sich hin,
letztendlich Euthanasie

oder

plötzlicher schwarzer Durchfall, Geschwüre im Magendarmbereich, Tiere verenden
innerhalb 24 Stunden

Erkrankung Rind



Behandlung

Milde Fälle mit ungestörtem Allgemeinbefinden heilen von alleine aus

Behandlungsmöglichkeiten:

Fiebersenkende Medikamente

Freßlust erhalten durch drenchen, Pansenstimulans etc

in schweren Fällen Antibiotika zum Schutz vor Sekundärinfektionen

Fazit

Verlauf der Infektion mit dem Serotyp 3 ist deutlich schwerer als bei BTV 4 und BTV 8

Ausbreitung der Infektion schreitet sehr schnell voran

Infektion im Bestand dauert lange an, da nicht alle Tiere zeitgleich durchseuchen

Keine Impfpflicht